

Schriftgröße: A / A / A
Kontrast: Farbe / W/S / S/W

OTS0111 / 30.03.2011 / 11:25 / Channel: Politik / Aussender: SPÖ-
Parlamentsklub
Stichworte: Atomenergie / Faymann / Kräuter / Recht / SPÖ / Umwelt

Kräuter: "Faymanns Anti-Atom-Initiative absolut EU-rechtskonform"



Utl.: EU-Rechtsexperte Novak kritisiert Position von Kommissionspräsident Barroso =

Wien (OTS/SK) - SPÖ-Bundesgeschäftsführer Günther Kräuter stellt zur Diskussion um die Zulässigkeit einer EU-Bürgerinitiative zur Nutzung der Atomenergie fest, dass die von Bundeskanzler Werner Faymann gemeinsam mit SPD-Chef Sigmar Gabriel in die politische Diskussion eingebrachte ~~Anti-Atom-Initiative absolut EU-rechtskonform~~ sein kann. Kräuter: "Schon vor dem Vertrag von Lissabon war ein Gesetzgebungsverfahren für Maßnahmen betreffend der Wahl eines Mitgliedstaates zwischen verschiedenen Energiequellen vorgesehen. EU-Kompetenzen im Zusammenhang mit einem Verzicht von bestimmten Energieträgern im Interesse des Umweltschutzes waren also bereits Rechtsstandard. Durch den Lissabon-Vertrag hat sich an der geteilten Zuständigkeit in der Energiepolitik zwischen den Mitgliedstaaten und der EU nichts geändert." ****

Eine umweltpolitische Bürgerinitiative mit den Kernbereichen CO2-Reduktion und erneuerbare Energien hätte selbstverständlich die Fragestellung nach der Atomzukunft Europas mitzubeantworten.

Noch weiter gehe laut Kräuter der heimische EU-Rechtsexperte Meinhard Novak, der in einem aktuellen "Wirtschaftsblatt"-Kommentar die Position von Kommissionspräsident Barroso stark kritisiert. Der Versuch, die Initiative abzuwürgen, sei rechtlich falsch, politisch unredlich und der Umgang mit einem Mittel der direkten Demokratie sei "grenzenlos arrogant". Sollte die Kommission tatsächlich einer solchen Initiative die Registrierung verweigern, dann sei diese Entscheidung beim EuGH anfechtbar.

Kräuter abschließend: "Ich hoffe, dass die Kommission einlenkt und die demokratischen Rechte der Bevölkerung Europas ausbaut, stärkt und fördert - und nicht mit juristischen Winkelzügen behindert."
(Schluss) tg/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0111 2011-03-30/11:25

301125 Mär 11

SPK0005 0231